

Kirchenbote



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neumark

Februar / März 2024

JAHRESLOSUNG

2024

Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Jahreslosung 2024



Im Kraftfeld der Liebe Jesu

Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024!

Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen. Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Dabei mögen die Korinther noch die Worte im Ohr haben, die er ihnen wenig zuvor schrieb: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand“ (aus: 1. Korinther 13,4–7). Allerdings: Wir wollen uns bei unseren Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: Diese Liebe, von der Paulus hier spricht, ist zunächst nicht unsere Liebe. Das

Paulus schreibt: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

(1. Korinther 16,14)

können wir leider nicht: alles ertragen, immer geduldig sein. Ich setze hier für „die Liebe“ mal probeweise meinen Vornamen ein. Also: „Reinhard ist langmütig ... Reinhard hält allem stand.“ Sie können das jetzt gerne auch mal mit ihrem Vornamen versuchen. Trotzdem haben die Worte des Paulus einen guten Grund. Setzen wir für „die Liebe“ einmal „Jesus Christus“ ein: „Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesu Christi zu uns. Jesus gibt uns die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Um uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden.

Reinhard Ellsel

GRUSSWORT

*Liebe Gemeinde,
noch ist der Weihnachtsschmuck bei mir nicht ganz verschwunden, denn da hängt hier noch ein Stern und dort noch ein Engelchen. Gerne zünde ich auch die Kerze an, die ich vom Adventskranz übrig habe oder schalte abends den Schwibbogen an. Schließlich dauert der Weihnachtsfestkreis für viele im Vogtland und Erzgebirge bis zum eigentlich katholischen Feiertag Mariä Lichtmess am 2.2. an. Erst danach wird alles wieder sorgfältig eingepackt in die Kisten.*

Erst fand ich das komisch, aber inzwischen finde ich es schön, wenn die Lichter von Weihnachten mich noch ein Stück durch die dunkle Jahreszeit begleiten.

Im Februar werden wir dann in die Passionszeit hinüber gehen: dazu bieten wir in diesem Jahr wöchentliche

Passionsandachten verteilt im Kirchspiel an. Ebenso dürfen Sie sich auf die Bibelwoche hier in Neumark freuen, bei der wir uns mit den Geschichten vom Anfang der Welt beschäftigen werden. Und am 1.3. laden wir zum Weltgebetstag ein, der dieses Jahr aus Palästina kommt und unter dem Thema steht: „...durch das Band des Friedens“.

Durch den Konflikt im Nahen Osten, der mit dem Angriff durch die Hamas begann, wurde bereits überlegt, ob man diesen Gebetstag aus Palästina überhaupt feiern sollte. Doch ich denke, dass es gerade jetzt wichtig ist für den Frieden und die Menschen dort zu beten.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Annegret Schubert



Monatsspruch Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre,
zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung
in der Gerechtigkeit.

(2 Tim 3,16)

Monatsspruch März

Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er
ist nicht hier.

(Mk 16,6)

Inhalt:	Seite
Veranstaltungen	4
Besondere Veranstaltungen	5
Rückblick: Kirchenmusik im Advent	6
Rückblick: 30 Jahre Adventscafé	7
Gottesdienste Februar/März	8/9
Veranstaltungen im Kirchspiel	10
Vortragsreihe „Wort und Wein“	11
Kinderseite	12
Rückblick: Krippenspiele	13/14
Musikalischer Jahresrückblick	15/16
Nachrichten aus dem Kirchspiel	17
Fastenaktion der ev. Kirche	18
Jubelkonfirmation/Fürbitten	19
Kinderbibeltage	20

VERANSTALTUNGEN

Wir laden zu folgenden Kreisen ein:

Kinder und Jugend

Christenlehre, 1.-3. Kl.	dienstags 15.00 bis 15.45 Uhr	Kantorat
Christenlehre, 4.-6. Kl.	dienstags 16.30 bis 17.15 Uhr	Kantorat
Konfirmanden:	7. u. 8.Kl. donnerstags 16.30 (14tägig)	Pfarrsaal
Junge Gemeinde:	dienstags 18.30 Uhr	Kantorat
Jungschar:	nach Vereinbarung	Kantorat

Kirchenmusik

Neue Kantorei	mittwochs 19.30 Uhr	Gemeindehaus Reichenbach
Kurrende (1.-3. Kl.)	dienstags 15.45 bis 16.30 Uhr	Pfarrsaal
Jugendchor	freitags 18.00 Uhr	Reichenbach
Posaunenchor	donnerstags 18.45 Uhr	Reichenbach

Gemeindekreise

Im März laden wir alle ganz herzlich ein zum Weltgebetstag (Fr, 1. 3.) und zur Bibelwoche (Mo, 19.3. – Do, 21.3.) (siehe S.5)

Gemeindenachmittag	Die, 13.2. , 14.15 Uhr	Pfarrsaal
MS-Gruppe	nach Vereinbarung	Pfarrsaal
Kirchgemeindevertretung	nach Vereinbarung	Pfarrsaal

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Weltgebetstag 2024

Am Freitag, dem 1. März 24, um 19.00 Uhr, laden wir herzlich zum diesjährigen Weltgebetstag in den Gemeindesaal ein (mit anschließendem gemeinsamen Essen). Wir beteiligen uns an dieser traditionsreichen Veranstaltung, die in über 150 Ländern stattfindet, wobei Menschen sich im Gebet rund um den Globus die Hand reichen. Allein in Deutschland gibt es jährlich mehr als 800.000 Teilnehmer. Frauen jeweils aus einem anderen Land schreiben den Text des Gottesdienstes.

Diesmal hatten Frauen aus Palästina die Vorbereitung übernommen mit dem Thema „...durch das Band des Friedens.“ Der Vorstand des Weltgebetstages aus Deutschland schreibt dazu: „Die Diskussion über den Weltgebetstag 2024 zu Palästina war in Deutschland schon vor den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7. Okto-

ber 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen schwierig und teils polarisiert: Kann man für Palästina beten, ohne sich damit gegen Israel zu stellen?

Wir haben diese Frage mit einem eindeutigen Ja beantwortet. Gleichzeitig aber angesichts der neuen Situation eine Bearbeitung der Gottesdienstordnung beschlossen.



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

...Wir wollen keine weitere Polarisierung, sondern möglichst vielen Menschen den Weg ebnen zum gemeinsamen Gebet für Palästina und Israel - für Frieden im Nahen Osten. Auch im Sinne des WGT-Mottos 2024 „...durch das Band des Friedens“.

Bibelwoche 2024

Vom Montag, 18.3. bis zum Donnerstag, 21.3.2024 laden wir ein zu den diesjährigen Bibelwochenabenden jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrsaal, ausgenommen Dienstagabend. Am Dienstag, 19.3., findet 14.15 Uhr ein Bibelnachmittag im Pfarrsaal statt.

Das Thema der Bibelwoche ist diesmal: **Genesis - Und das ist erst der Anfang ...**

Genesis wird auch das erste Buch Mose genannt. Die Texte der Urgeschichte zeigen unsere Welt von Anfang an, ihre Widersprüche und Spannungen. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. Es sind diese ersten Begegnungen zwischen Gott und Mensch, die sich wie ein roter Faden durch diese Geschichten ziehen.

Wir wollen dabei die biblischen Geschichten gemeinsam neu entdecken, ins Gespräch kommen und anschließend bei Essen und Trinken ausklingen lassen. Referenten und Themen werden noch bekannt gegeben.



NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Rückblick: Kirchenmusiken im Advent

Im Advent konnte sich die Neumarker Kirchengemeinde wieder über eine Reihe von gelungenen Konzerten freuen. Zum Auftakt musizierte das Ensemble Psalite und gab in Melodien und Texten bewegende Antworten auf die Frage: wie finde ich den Weihnachtsfrieden.

Zum Adventsgemeindeabend bot Kantor Kamprad ein vielfältiges Pro-



gramm, das von der Neuen Kantorei, vom gemeinsamen Posaunenchor und vom Jugendchor "Sounds of Joy" gestaltet wurde. Besondere Höhepunkte waren die Auszüge aus der Nussknackersuite, die die Bläser eindrucksvoll aufführten, und die alten und neuen Weihnachtslieder, die der Jugendchor und die Neue Kantorei in frischen Arrangements wiedergaben.

Mit einem Text, den Bürgermeister Sven Köpp zum Thema "Friede auf Erden" vorlas, wurden die Zuhörer zum Nachdenken angeregt.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Gospelchors Schönfels am Sonnabend vor dem 3. Advent. Die Sänger hatten einige neue Songs eingeübt und brachten sie zur Freude des Publikums sehr stimmungsvoll zur Aufführung. Als Gäste musizierten Camilla und Henry Ullsperger mit einem Saxophonduett und luden zum Mitsingen von bekannten Weihnachtsliedern ein.



NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Rückblick: 30jähriges Jubiläum des Adventscafés

Am 16. und 17. Dezember hatte wieder das adventliche Kirchencafé im Kantorat geöffnet und zahlreiche Besucher kamen und ließen es sich gut gehen. Das Ehepaar Bätz blickte dabei auf eine 30jährige Tradition zurück, die auf der ausliegenden Speisekarte so beschrieben wird:

„Nachdem Anfang der 1990er Jahre auch Kirchengemeinden und anderen christlichen Gruppen die Möglichkeit zur kulturellen Mitgestaltung kommunaler Weihnachtsmärkte gegeben war und unser damaliger Kindersingkreis dem Trubel des Weihnachtsmarktes mit dereinst noch recht bescheidener Tontechnik nicht standzuhalten schien, entschlossen wir uns, zu-

künftig auf andere Weise am Leben des weihnachtlichen Markttreibens teilzunehmen: am Rande fröhlichen und geräuschvollen Treibens eine **Oase der Ruhe und Einkehr** zu schaffen. So entstand unser adventliches Kirchencafé, das in diesem Jahr zum dreißigsten Male in seine ‚warme Stube‘ zum **Verweilen, Genießen, Plaudern und Besinnen** jedermann gerne einlädt.“

Im Namen der Neumarker Kirchengemeinde möchten wir dem Ehepaar Bätz und allen fleißigen Helfern für's Kuchenbacken, Kaffeekochen und Servieren ganz herzlich danken und hoffen, dass das Kirchencafé auch im nächsten Jahr wieder öffnet.



Kleine Rückblicke

Nachdem Anfang der 1990er Jahre auch Kirchengemeinden und anderen christlichen Gruppen die Möglichkeit zur kulturellen Mitgestaltung kommunaler Weihnachtsmärkte gegeben war und unser damaliger Kindersingkreis dem Trubel des Weihnachtsmarktes mit dereinst noch recht bescheidener Tontechnik nicht standzuhalten schien, entschlossen wir uns, zu-

zukünftig auf andere Weise am Leben des weihnachtlichen Markttreibens teilzunehmen: am Rande fröhlichen und geräuschvollen Treibens eine Oase der Ruhe und Einkehr zu schaffen.

So entstand unser adventliches Kirchencafé, das in diesem Jahr zum dreißigsten Male in seine 'warme Stube' zum Verweilen, Genießen, Plaudern und Besinnen jedermann gerne einlädt.

Im Namen der Neumarker Kirchengemeinde möchten wir dem Ehepaar Bätz und allen fleißigen Helfern für's Kuchenbacken, Kaffeekochen und Servieren ganz herzlich danken und hoffen, dass das Kirchencafé auch im nächsten Jahr wieder öffnet.






















Für unsere Kaffee- Gedecke nach Ihrer Wahl erbiten wir eine Spende gemäß folgender Richtwerte:

1 Tasse Kaffee u. 1 Stck. Kuchen mit o. ohne Sahne u. Zucker ca. 4,- €.













1 Tasse "Pharisäer" (mit Rum, Zucker u. Schlagobren) inkl. 1 Stck. Kuchen ca. 6,- €.

Gern können Sie auch Tee oder Wasser in Saft bestellen.

Unser ehrenamtliches Bedienungspersonal erkennen Sie an jeweiligen Namensschildern.

Kollekte	ELSTERBERG	RUPPERTSGRÜN	NETZSCHKAU (N = SCHLOSSKIRCHE) (B = BROCKAU) (GH = GEMEINDEHAUS)	LIMBACH
Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	9.00 Pfrn. Penz	17.00 Pfr. Engler	10.30 N Pfr. Wagner Salz+LichtGD	9.00  Pfr. Engler
Kirchspiel	10.30 Pfr. Engler 	9.00 Pfr. Engler	9.00 B GH Pfrn. Penz	10.30   Pfrn. Hulek 
Kirchspiel		17.00 Pfr. Alders	10.30 N Pfr. Engler	
Besondere Seelsorgedienste	10.00 Gemeinsamer Kirchspielgottesdienst zum Beginn der Visitation in Netzschkau			
Kirchspiel	9.00 Pfrn. Hulek 	17.00 AG Pfrn. Hulek	10.30 N Pfr. Friebis	9.00 Pfr. Engler  
Lutherischer Weltdienst	10.30 Pfr. Engler 	9.00 Pfr. Engler	10.30 N Pfr. Friebis / Th. Seidel S+L GD Volleyballturnier im Anschluss	10.30 A.Lietz 
Kirchspiel	10.00 Gemeinsamer Kirchspielgottesdienst zum Ende der Visitation in Reichenbach PP			
Kirchspiel	10.30 Pfrn. Hulek	9.00 Pfrn. Hulek	10.00 N Konfirmation Pfr. Friebis	10.30   Vorstell. d. Konf. Pfr. Engler 
Kirchspiel	18.00 Pfrn. Hulek 		19.00 N Erst-AM der Konfirman- den Pfr. Friebis 	
Sächsische Diakonissenhäuser	14.30 Musik. Vesper Pfrn. Hulek	13.30 Musik. Vesper NN	10.00 B Pfrn. Hulek 14.30 N Pfr. Friebis	10.30   Pfr. Engler 
Jugendarbeit der Landeskirche	9.00 FGD Pfrn. Hulek	Sa 30.März 23.30 Pfrn. Hulek	5.30 N Osterspa- zierung 10.00 B FGD Pfr. Friebis	9.00 Pfr. Engler 
Kirchspiel		9.00 Pfr. Engler	19.00 N Lobpreis GD	10.00 A. Lietz  

Gelbe Felder: besondere Gottesdienste im Kirchspiel  Abendmahl  Kindergottesdienst  Kirchencafé

JOCKETA	REICHENBACH (PP=PETER-PAUL-KIRCHE/ TT=TRINITATISKIRCHE) (GH= GEMEINDEHAUS)	MYLAU	NEUMARK	
10.30 Pfr. Engler	17.00 TT Pfr. Alders Vesper Lichtmess	10.30 Pfrn. Hulek	9.00 Pfrn. Hulek	4. Februar Sexagesimae
9.00 Pfrn. Hulek 	9.00 GH Präd. Birkhold 	10.30 GH Pfrn. Penz 		11. Februar Estomihi
10.30 Abschluss Kinderbibeltage	9.00 GH Pfrn. Hulek		10.30 (Pfarrsaal) Pfrn. Hulek	18. Februar Invokavit
10.00 Gemeinsamer Kirchspielgottesdienst zum Beginn der Visitation in Netzschkau				25. Februar Reminiscere
10.30 Pfr. Engler	9.30 PP Pfrn. Penz	10.30 GH Pfrn. Schubert 	9.00 Pfrn. Schubert 	3. März Okuli
9.00 Pfrn. Hulek 	9.30 GH Vorstellungs-GD d. Konfirmanden Pfrn. Schubert	10.30 Präd. Birkhold	9.00 Präd. Birkhold	10. März Lätare
10.00 Gemeinsamer Kirchspielgottesdienst zum Ende der Visitation in Reichenbach PP				17. März Judika
9.00 Pfr.Engler	9.30 TT Konfirmation Pfrn. Schubert	10.30 Pfrn. Penz 	9.00 Pfrn. Penz 	24. März Palmarum
17.00 Pfr.Engler	19.00 PP Erst-AM der Konfirmanden Pfrn. Schubert 			28. März Gründonn erstag
15.00 Pfr. Engler 	14.30 Uhr TT Pfrn. Penz 	10.30 Pfrn. Penz 	14.30 Pfrn. Schubert 	29. März Karfreitag
10.30 Pfr.Engler	6.00 PP Pfrn. Penz 9.30 PP FGD Pfrn. Penz	10.30 FGD Schubert	9.00 FGD Schubert	31. März Ostersonntag
Einladung nach Limbach	10.00 gemeinsamer GD in Neumark Pfrn. Penz / Pfrn. Schubert			1. April Ostermontag

VERANSTALTUNGEN IM KIRCHSPIEL

Passionsandachten im Februar und März 24 in den Gemeindehäusern

14.02. Limbach	Pfrn. Schubert
21.02. Reichenbach	Pfr. Engler
28.02. Elsterberg	Pfr. Friebis
06.03. Neumark	Diakon Seifert
13.03. Netzschkau	Pfrn. Penz
20.03. Jocketa	Gem.-Päd. Thomas
27.03. Mylau	Pfrn. Hulek

THEMA: ICH-BIN-WORTE

Beginn jeweils 19.30 Uhr

BIBELTAG

Hebräerbrief



Pfarrer Dr.
Andreas-Christian
Heidel

Dr. **Andreas-Christian Heidel** stammt ursprünglich aus Chemnitz und hat u.a. in Leipzig studiert, sowie in Dresden das Vikariat absolviert. Seit über fünf Jahren lebt er mit seiner Familie in Württemberg, wo er auch zum Pfarrer ordiniert wurde.

Für zwei Jahre arbeitete er als Studienassistent und Referent für Neues Testament im Albrecht-Bengel-Haus Tübingen und verfasste in dieser Zeit erfolgreich seine Promotion an der Universität Zürich. In dieser Arbeit beschäftigte er sich mit dem jüdisch-christlichen Verhältnis aus der Perspektive des Hebräerbriefes.

Seit 2020 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Neues Testament an der Internationalen Hochschule Liebenzell. Zugleich arbeitet er an einem Habilitationsprojekt an der Universität Bern zur Entwicklung des frühen Christentums.

Andreas-Christian Heidel ist 34 Jahre alt, verheiratet mit Babette und Vater von vier Kindern.

GOTTES GESCHICHTE ENTDECKEN
Auf Spurensuche mit dem Hebräerbrief

20. APRIL 2024

9-16 UHR

Gemeindehaus Reichenbach
Friedrich-Engels-Platz 9

+++ TEILNAHME KOSTENLOS +++

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung an
Pfr. Samuel Friebis.
(samuel.friebis@evlks.de)

VORTRAGSREIHE: WORT UND WEIN

WORTundWEIN im Februar 2024

Bilder von Engeln

Von himmlischen Heerscharen, friedvollen Gottesboten und tröstlichen Schutzengeln. Für immer mehr Menschen werden sie immer wichtiger, in biblischen Erzählungen kommen sie oft vor, in der Kunstgeschichte spielen sie eine Rolle...

Montag 26.Feb 2024, 19.30 Uhr Bild-Vortrag mit anschl. Schnack

Ort: Gemeindehaus in 08468 Reichenbach, Friedrich-Engels-Platz 9

Referenten: Eva-Maria von Mariassy, ehem. Direktorin des Greizer Sommerpalais und Andreas

Görbert, Pfr. i.R. **Fragen?** Pfrn. Susanne Hulek 0173

1772272 Susanne.Hulek@evlks.de.



WORTundWEIN im März 2024

Der Tempel der Mitte

Mittelpunkt des Glaubens ist für die drei Buch- und Weltreligionen der Tempel in Jerusalem. Durch Modelle werden jüdische Wurzeln des christlichen Glaubens anschaulich erklärt - in die Passionszeit einstimmend.

Montag, 25.März 2024, 19.30 Uhr Bild-Vortrag mit anschl. Schnack



Referenten: Norbert Ehmler, Matthias Hampel u.a.

Ort: Bildungs- und Begegnungszentrum für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur, Wiesenstr.62, 08468

Reichenbach **Fragen?** Pfrn. Susanne Hulek 0173 1772272

Susanne.Hulek@evlks.de.

WORTundWEIN – Rückblick Interessant waren sie - die **Geschichte und Geschichten aus dem Vogtland**.

Der Vortrag der Museums-Direktorin der Burg Mylau Sina Lorbeer-Klausnitz führte uns zu unserer eigenen Geschichte: Dass wir sie aufschreiben und für die Welt nach uns erhalten sollen! Wenn wir Ereignisse von möglich vielen Seiten betrachten, werden sie farbiger und klarer. So auch für Joseph Levin von Metzsch, Burgherr auf Mylau, ein schillender Förderer der Reformation und späterer Kirchenvisitator im Vogtland – leider ist seine große Bibliothek abgebrannt – doch andere, herausragende Bücher zeigte uns Sina Lorbeer!



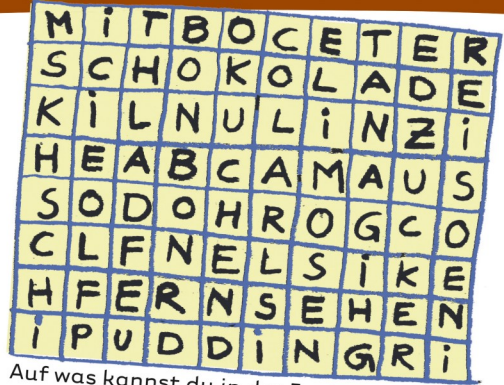


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**



Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: ab@hallo-benjamin.de

Lösungen: Schokolade, Fernsehen, Fernsehen, Kuchen, Zucker, Eis, Bonbon, Limo, Pudding, Cola



NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Rückblick: Krippenspiel der Konfirmanden

Das diesjährige Krippenspiel betrachtete die Heilige Nacht aus der Sicht der Beamten, die die Volkszählung in Bethlehem durchführten. Weil diese Männer nur auf ihre Zahlen schauen, fällt es ihnen schwer die Weihnachtsgeschichte auch nur ansatzweise zu verstehen. Was sollen auch Maria und das Jesuskind für Einnahmen bringen, was für einen Vorteil für den Kaiser haben? Im Gegenteil: sie gefährden vielleicht sogar die festgelegte Ordnung!

Dass das auf wunderbare Weise so ist und Jesus tatsächlich neue Verhältnisse schafft, macht zum Schluss die Botschaft des Engels klar: Jesus kommt als Hoffnung der Armen, als Zuversicht für die,

die Frieden und Gerechtigkeit suchen. Die Scheune im Gut Neumark war wieder gut besucht und dankbar lauschten Jung und Alt der frohen Botschaft, wobei in der Kälte und im Halbdunkel die Stimmung vom Stall in Bethlehem zu spüren war.

Wir danken allen, die an der Vorbereitung und der Aufführung beteiligt waren, insbesondere dem Tontechniker A. Martin und Herrn Wölker für die musikalische Begleitung, der dann auch zusammen mit seiner Ehefrau die musikalische Christvesper ausgestaltete.

Am 6. Januar 2024 führten die Konfirmanden das Krippenspiel nochmals in der Neumarker Kirche auf.



NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Rückblick: Krippenspiel der Christenlehre



Die Christenlehrekinder führten am 2. Weihnachtstag ein Krippenspiel mit Rekordbesetzung auf. Wohl noch nie zuvor waren so viele Hirten unterwegs, um das Kind in der Krippe zu besuchen und zusätzlich zu den gewohnten Rollen traten auch Soldaten und Steuereintreiber auf. Diese machten gleich zu Beginn klar, dass sich niemand dem kaiserlichen Befehl zur Volkszählung widersetzen kann.

So mussten auch Maria und Josef die beschwerliche Reise von Nazareth nach Bethlehem antreten, bis sie dann am Ziel der Reise verzweifelt nach einer Unterkunft suchten. Schließlich blieb nur der Stall und die Krippe für den Retter der Welt.

Die Kinder erzählten die uns so wohl vertraute Geschichte mit neuen Einzelheiten.

Sie hatten die z.T. ausführlichen Texte fleißig gelernt und gaben diese mit viel Gefühl wieder.

Insbesondere die Schlusszene erforderte noch einmal große Konzentration und Diakon Seifert dirigierte und soufflierte eifrig im Hintergrund, damit alles klappte.

Die zahlreichen Besucher dankten ihm es mit ihrer ungeteilten Aufmerksamkeit und großen Sympathie für die so engagierten kleinen Darsteller.

Vielen Dank an alle, die an der Vorbereitung beteiligt waren: für das fleißige Texte lernen, für die Probenarbeit, für die Ausstattung und Beleuchtung.

Unser Dank gilt auch Herrn Johannes Frank aus Netzschkau für die gute musikalische Begleitung der Weihnachtslieder.

Vielen Dank für den Weihnachtsbaum!

Der prächtige Weihnachtsbaum, der oben auf dem Foto zu sehen ist, wurde wieder - wie schon letztes Jahr - von Familie Neef aus Schönbach gespendet.

Wir bedanken uns ganz herzlich dafür. Er gab unseren Weihnachtsgottesdiensten einen besonders schönen Rahmen und schmückte unsere Kirche sehr festlich.

KIRCHENMUSIK

Konzerte für Februar und März

Sonntag, 4. Februar 17.00 Uhr
 ■ Trinitatiskirche Reichenbach
**Musikalische Vesper zu Lichtmess -
 Musik zum Ausklang der Weih-
 nachtszeit**
 Neue Kantorei Reichenbach/ Mylau/
 Neumark, Sounds of Joy
 Andreas Kamprad | Leitung, Orgel

Karfreitag, 29. März 14.30 Uhr
 ■ Trinitatiskirche Reichenbach
**Musikalische Andacht zur
 Sterbestunde Jesu**
 Reichenbacher Vocalkreis
 Andreas Kamprad | Orgel

Musikalischer Jahresrückblick 2023 für Reichenbach, Mylau und Neumark

„Halleluja! Denn Gott der Herr regieret allmächtig.“ - sicher ist Ihnen zu diesem Text die Musik von Georg Friedrich Händel gleich im Ohr. Sein Oratorium „Messias“, aufgeführt im Dezember in der Peter-Paul-Kirche, bildete einen musikalischen Höhepunkt des vergangenen Jahres. Gemeinsam mit hervorragenden Solisten und dem äußerst agil musizierenden Dresdner Barockorchester sang der Reichenbacher Vocalkreis, dem sich auch 6 Sängerinnen und Sänger des Jugendchores angeschlossen hatten. Belohnt wurde das Ensemble nicht nur vom Applaus der Zuhörer, sondern auch von der beeindruckenden, farbenreichen Musik Händels und der theologischen Stringenz sowie Botschaft dieses Werkes.

Im weiteren Rückblick zeugen 30 Konzerte und musikalische Gottesdienste von der Musikalischen Vesper zu Lichtmess über die Orgelnacht, Orgelsommer bis hin zum Weihnachtsliedersingen aller Chöre vom reichen musikalischen Leben der Gemeinden in Reichenbach, Mylau und Neumark.

Einen Schwerpunkt bildete das 300-jährige Kirchweihjubiläum der Peter-Paul-Kirche, das wir mit einem Festwochenende im Juni begangen haben, mit einem festlichen Gottesdienst sowie einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm auf dem Kirchplatz, bei dem Ensembles unserer Gemeinde sowie aus dem städtischen Leben mitgewirkt haben.

Dass die Neue Kantorei mehr als nur Choräle singen kann, haben die Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit Sounds of Joy bei der Aufführung der Pop-Messe 2012 von Michael Schütz mit Orchester und Band im Mai und Juni bewiesen, hier groovte es, mal balladisch, mal rockig.

Zwei Wünsche seien an dieser Stelle für das neue Jahr geäußert.



KIRCHENMUSIK / VISITATION

„In Neumark pausiert gerade der **Kinderchor**, weil sich bisher zu wenig Kinder angemeldet hatten. Hier wäre es schön, wenn Kinder Lust hätten Musik zu machen, im Gottesdienst und vielleicht sogar bei einem Musical.

Liebe Eltern und Großeltern, schubsen Sie doch bitte Ihre Kinder dafür an: Musik machen erzeugt noch mehr Freude als Hören und es ist ein lebenslanger Schatz.

Ich würde gern nach den Winterferien einen Neustart probieren: Dienstag, 27.2.2024 15.45 – 16.30 Uhr Pfarrhaus Neumark.



Diesen Schatz pflegen die Sängerinnen und Sänger der Neuen Kantorei über viele Jahre und Jahrzehnte schon beim Chorsingen. Der Chor, die Kantorei, ist damit „alt“ geworden, zeitgleich auch für die Singenden ein Jungbrunnen.

Hier liegt mein zweiter Wunsch, dass sich Menschen trauen in der Kantorei mitzusingen, ganz gleich wie groß die Altersspanne ist, dass wir neue Sängerinnen und Sänger gewinnen und den Chor damit auch verjüngen. Es dürfte bekannt sein, dass das Repertoire des Chores vom Choral über Oratorien bis zu Pop reicht.

Also: Herzliche Einladung zum Mitsingen. Probieren Sie es aus. Die Termine finden Sie weiter unten. Auch das Jahr 2024 wird eine Vielzahl von Konzerten und Musikalischen Gottesdiensten bieten, die im Kirchenmusik-flyer Anfang April veröffentlicht werden.

Es freut sich auf ein musikalisches Jahr 2024
Ihr Andreas Kamprad

Was ist eigentlich eine Visitation?

Vom 25. Februar bis zum 17. März findet eine Visitation in unserem Kirchspiel statt. Auf Anfrage, was darunter zu verstehen ist, antwortete Pfarrer Samuel Friebis mit folgender Erklärung:

Visitation bedeutet zunächst schlichtweg, dass Menschen von außen kommen und gucken, was bei uns im Kirchspiel so läuft – und wie es läuft. Das Visitationsteam besteht aus dem ephoralen Leitungsteam (Superintendentin und deren Stellvertreter, Kirchenmusikdirektor, Bezirkskatechetin, Schulbeauftragter, Jugendwart, Jugendpfarrer) und noch ein paar wenigen weiteren

Personen, die andere Schwerpunkte (z.B. Diakonie) haben.

Im ersten Moment klingt Visitation oft bedrohlich, ich persönlich habe es aber bis jetzt immer sehr gewinnbringend erlebt: Da kommen (sehr fähige) Menschen, die einen wohlwollenden Blick von außen auf unser Kirchspiel, auf unsere Gemeinden, auf unsere Arbeit etc. werfen.

Sie nehmen sich Zeit, um viele Stimmen zu hören, uns in den guten Dingen zu bestärken, auf Missstände aufmerksam zu machen und Hinweise zu geben, worauf wir achten sollten. – Gerade der Blick von außen kann mitunter sehr hilfreich sein.

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHSPIEL

Nächster Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten“

Unser nächster Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten“ wird im März 2024 beginnen. Wir freuen uns über Menschen, die sich für diesen Dienst an/ für Menschen interessieren. Es gibt noch freie Plätze!



Information, Beratung und Kontakt unter: 0174 71 25 976

Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

Büro Auerbach, Bebelstr. 13 www.hospizverein-vogtland.de. info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltungen	Datum	Ort
Trauercafé Reichenbach	am Dienstag , 20. Februar 2024 von 15.00-17.00 Uhr Einzelgespräche möglich!	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Trauercafé Reichenbach	am Dienstag , 19. März 2024 von 15.00-17.00 Uhr Einzelgespräche möglich!	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

Verschiedene Einladungen

**ÖKO-FASCHING
AUF DEM LAND**

**MIT PFERD UND WAGEN
HERE UND HAND**

Samstag
10. Februar 2024, ab 18⁰⁰ Uhr in der
Begegnungsstätte am Nordhorner-Platz
in Reichenbach
*Bitte eine Kleinigkeit für das Buffet
mitbringen!*

$1 + 1 = 3$
oder
Wie werden wir ein starkes TEAM?

beziehungs:weise
Ehen stärken | Eltern ermutigen | Glaube als Familie leben

Ein Abend für Singles und Paare mit
André & Jana Kehrer
team-f Ellefeld

09. März - 19:30 Uhr

Input - Snack - Austausch

LKG Reichenbach
Kirchgasse 4

www.lkg-reichenbach.de

jesus.gemeinschaft.leben
GEMEINSCHAFT BEZIRK REICHENBACH



DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

JUBELKONFIRMATION / FÜRBITTEN

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam Jubelkonfirmation feiern: Am Sonntag, dem 26.5.2024, um 9.00 Uhr soll der Festgottesdienst stattfinden. Wir bitten darum, dass sich alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren konfirmiert worden sind und sich neu einsegnen lassen wollen, im Pfarramt melden. Wir verschicken außerdem noch Einladungen.



Bestattungen

Auf unserem Friedhof wurde bestattet:

Christa Rassl geb. Landgraf, 95 Jahre



*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein.*

(Jesaja 43, 1)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Februar und März und wünschen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.



Foto: Ruth Rudolph / pixelio.de

Die Geburtstagskinder im Februar und März haben's manchmal nicht leicht. Wie die Krokusse und Narzissen spüren sie, dass das Wetter noch kalt und stürmisch ist. Aber trotzdem haben sie die Kraft zu wachsen und zu blühen und sie haben noch das ganze Jahr vor sich. Viel Zeit zum Leben und Träumen!

Kinderbibeltage

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Herzliche Einladung zu den Kinderbibeltagen 2024 (für Kinder der 1.-6. Klasse)

Wann und Wo: 14.-16.2. in Jocketa /

21.-23.3. in Netzschkau

17.02. Familiengottesdienst in Jocketa/

25.02. Familiengottesdienst in Netzschkau

Anmeldung im Pfarramt

Thema „Mit Paulus auf Tour“: Vom Pferd gefallen, einen neuen Namen bekommen, in der Welt herumgereist, im Gefängnis gesessen, Schiffbruch erlitten. Es gibt fast nichts, was Paulus nicht erlebt hat. Wir wollen ihn auf seinen Reisen begleiten. Kommst du mit? Lasst uns gemeinsam spielen, essen, Bibelgeschichten hören und jede Menge Spaß haben.



Liebe Grüße Eure Mitarbeiter

Adressen und Konten

Pfarrerin Annegret Schubert

Tel.: 03 76 00 / 23 18

08496 Neumark, Kirchplatz 1

Pfarramt (Frau Schmelzer)

Tel.: 03 76 00 / 23 18

08496 Neumark, Kirchplatz 1

Fax.: 03 76 00 / 5 04 12

Email: kg.neumark@evlks.de

Internet: kirche-neumark.jimdofree.com

Das Pfarramt ist geöffnet:

dienstags 10.00-12.00/14.00-16.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten bitte nicht
ohne vorherigen Anruf.

freitags 10.00-12.00 Uhr

Gemeindepädagoge Markus Seifert

Tel.: 03765 / 2324266

Kirchenmusiker Andreas Kamprad

Tel.: 0 37 65 / 5 25 99 55

08468 Reichenbach, Friedrich-Engels-Platz 9

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neumark

Sparkasse Vogtland BIC: WELADED1PLX

IBAN: DE29 8705 8000 3824 0012 91

© 2024 Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland, Pfarramt Neumark

Redaktion: Friedemann Schubert

Fotos: F. Schubert, <http://www.pfarrbriefservice.de> und pixelio.de